

Worte des Lebens



Die Verschränkung

Christi Inkarnation und Versöhnung haben alles verändert

Eines der unglaublichsten Rätsel in der Physik nennt man die „Quantenverschränkung“. Es handelt sich um ein Phänomen, bei dem zwei oder mehr Elementarteilchen in einer Weise „verschränkt“ sind, dass man deren Quanten-Zustand nicht unabhängig voneinander beschreiben kann, egal wo sie sich im Universum befinden. Im Wesentlichen bedeutet dies, dass zwei Teilchen voneinander *Lichtjahre* entfernt sein können, aber beide reagieren identisch und simultan auf eine Kraft, die nur auf eines der Teilchen ausgeübt wird.

Wenn wir unser Leben auf Jesus ausrichten, geschieht etwas sehr Ähnliches. Paulus schrieb: **„Denn ihr seid gestorben und euer Leben ist zusammen mit Christus verborgen in Gott.“** (Kolosser 3,3; NeÜ). Durch den Heiligen Geist mit Jesus verbunden zu sein, könnte man als eine „Verschränkung“ mit Jesus bezeichnen. Unser ganzes Ich mit all unseren Erfahrungen, unseren Fehlern, unseren Hoffnungen und Träumen wird geläutert, weil wir an der Auferstehungskraft seines Lebens Anteil haben. Seine Wünsche und Träume werden vom Heiligen Geist in unser Leben übertragen. Und es spielt keine Rolle, was uns in diesem Erdenleben widerfährt, unser wahres Leben ist bereits sicher und fest, verborgen mit Christus in Gott.

Wieso haben wir es dann in unserem Alltag so schwer? Das Auf und Ab in unseren Beziehungen, Gesundheitsprobleme und Arbeitslosigkeit vermittelt uns das Gefühl, dass wir leider nur wenig mit der Auferstehungskraft unseres lebendigen Erlösers erfüllt sind. Das ist die einzigartige Herausforderung des christlichen Lebens und Paulus kommt im übernächsten Vers darauf zu sprechen: **„Darum tötet alles, was zu eurer irdischen Natur gehört: sexuelle Unmoral, Schamlosigkeit, Leidenschaft, böse Lüste und Habgier, die Götzendienst ist“** (Kolosser 3,4; NeÜ).

Wir befinden uns „ständig im Glaubenskampf“ und erfahren dabei immer wieder aufs Neue, was der Heilige Geist nach und nach in unserem Leben bewirkt. Wir sind eingebunden in einen Umwandlungsprozess durch die fortwährende Beziehung mit Jesus Christus. Wir wachsen in Christus. In einer verschränkten Beziehung zu Christus zu leben, bedeutet die Gewissheit zu haben, dass der Heilige Geist uns zur Seite steht in all den Herausforderungen, mit denen wir es täglich zu tun haben. Er gibt uns Kraft, schenkt uns Gnade und Liebe, die wir benötigen, bis wir schließlich ganz erneuert uns der Fülle eines erlösten Lebens in Christus erfreuen.

Ich bin Joseph Tkach

Dies ist ein Beitrag aus der Reihe „Speaking of LIFE“ (Worte des Lebens)